

**PROTOKOLL DES  
ARBEITSKREIS DORFERNEUERUNG-LAUBACH / GRAEVENWIESBACH**

---

**F.Rohloff- Sprecher AKD-Laubach  
61279 Graevenwiesbach**

**Fred Rohloff  
Kirchspieler Seite.19  
61279 GRW.-Laubach  
Tel. 06086- 200  
Mobile 0172 99 46 809**

Sitzungsprotokoll, Laubach d. 11.11.2005

Anwesende:

Kathrin Butz, Stefan Born, Karlheinz Mielke, Rainer Butz, Annette Gauger, Anja Schubert, Fred Rohloff, Isolde Bungarten, Erika Maurer, Karin Moses, Iris Opl

Gäste:

Monika Schwarz-Cromm von der Taunuszeitung

Tagesordnung:

Zwischenbericht der Gemeinde

Alte Schule

Saal

Verschiedenes

Nach der Begrüßung durch H. Rohloff wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Diese war durch die eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern gegeben.

Zwischenbericht der Gemeinde (Info durch H. Rohloff)

Von der Gemeinde wurde mitgeteilt das für die Alte Schule der Öltank geliefert und aufgestellt wurde. Außerdem wurden die Toiletten geliefert, diese sind allerdings noch nicht eingebaut. Am Montag wird von der Gemeinde noch Materialien gekauft z. B. Balken für den Boden.

Zum Gewerk Elektrik wurde von der Gemeinde mitgeteilt, dass die ersten Angebote da sind. Die Auftragsvergabe wird in den nächsten Gemeindesitzungen geklärt.

Außerdem müsste der AKDE beschließen, welcher Boden in der Schule verlegt werden soll. Nach kurzer Diskussion einigte sich der AKDE auf einen Dielenboden.

Beschluss

Der AKDE beschließt, in den unteren Schulräumen einen Holzdielenboden zu verlegen. Dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu den Arbeitseinsätzen in der Alten Schule beschwerte sich H. Butz über die mangelnde Hilfeleistung aus dem Dorf. Er würde mit seiner Familie fast alleine dort arbeiten. Er ist der Meinung das mit dem Umbau des DGH erst begonnen werden soll, wenn die Alte Schule fertig ist. Er befürchtet auch bei diesen Vorhaben eine ebenso geringe Hilfe wie bei der Alten Schule. Dazu wurde aus dem AKDE angeregt, die Arbeitseinsätze nicht nur samstags durchzuführen, da viele samstags keine Zeit hätten.

Es kam auch der Vorschlag noch mal einen offenen Brief an alle Haushalte zuverteilen in dem nochmal um Hilfe gebeten wird und der Sinn des Schulumbaus zu erläutern. H. Rohloff und

Fr. Opl erklärten sich bereit, diesen Brief persönlich zu verteilen und auch noch mal den Leuten zu reden.

Zur Feuerwehr teilte die Gemeinde mit, dass mit dem Umbau begonnen werden könnte.

Saal.

Zum Saalumbau wird der Vereinsring beauftragt, einen genauen Bedarfsplan für den Saal zu erstellen. Eventuell könnte bereits eine Strichzeichnung für den zubeauftragenden Architekten erstellt werden. Am Saalumbau sollten sich alle Vereine einbringen.

Verschiedenes

Der AKDE ist von verschiedenen Leuten auf die Bäume auf dem Friedhof angesprochen worden. Diese wären mittlerweile zu groß. Der AKDE ist dazu der Meinung der Ortsbeirat sollte solche Anfragen direkt an die Gemeinde verweisen.

Die nächste Sitzung findet am 11.1.2006 um 19.30 im DGH Laubach statt.

Karin Moses